

Initiative Bürger in Bewegung Pro Freibad im Westbad

Mit einer groß angelegten **Unterschriftenaktion** haben zahlreiche Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Mooswald gegen die geplante Nichtöffnung des Freibades im Freiburger Westbad protestiert.

Bereits im April 2003 hat der Stadtrat beschlossen, im Zuge der Sparmaßnahmen der Stadt Freiburg das **Westbad-Außenbecken nicht mehr mit Wasser zu füllen** und die Kosten der Bademeisteraufsicht ebenfalls einzusparen. Liegewiese und Hallenbad bleiben geöffnet. Stattdessen wurden die **Eintrittspreise auf 3,30 Euro für Erwachsene und 2,20 Euro für Kinder erhöht** (BZ vom 15.05.2003). Nachdem dies jetzt allmählich in der Öffentlichkeit bekannt wird, hat sich eine Initiative engagierter Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Mooswald formiert.

Die Verantwortlichen der Stadt Freiburg sollen durch diese und weitere Aktionen auf die Folgen der Nichtöffnung des Freibades aufmerksam gemacht werden. Besonders betroffen sind Familien und Jugendliche in den angrenzenden Stadtteilen Mooswald-Ost und -West, Betzenhausen-Bischofslinde, Landwasser und Stühlinger. In den genannten Stadtteilen leben knapp 27000 Menschen, davon ca. 30% Kinder und Jugendlichen im Alter von 6-14 Jahren, die zum Teil alleine das Freibad besuchen könnten und für die das Freibad im Sommer einen hohen Freizeitwert hat. Freibadgäste werden damit gezwungen, im Hochsommer mit dem Auto in die ohnehin überfüllten Bäder der östlichen und südlichen Stadtteile sowie der umliegenden Gemeinden zu fahren.

Die Öffnung des Freibades ist auch gerade deswegen wünschenswert, um die Attraktivität der westlichen Stadtteile, die sich in einem Generationenwechsel befinden, zu erhalten. Sowohl die Stadt Freiburg als auch die Bürgervereine sind sehr am Zuzug junger Familien interessiert. Damit soll auch der massiven Abwanderung in die Umlandgemeinden entgegengewirkt werden. Soeben wurden mit dem Neubau von 60 Reihenhäusern in der Spittelackerstraße in unmittelbarer Nähe zum Westbad begonnen. Gerade junge Familien sollen hier ein neues Zuhause finden. Die Nichtöffnung des vorhandenen Freibades stellt daher eine schwere

nicht zu akzeptierende Einschränkung der Lebensqualität im Freiburger Westen dar.

Im Interesse der Bevölkerung des Freiburger Westens fordern wir daher die Öffnung des Freibades im Westbad auch in diesem Sommer! In vielen Geschäften der betroffenen Stadtteile liegen **Unterschriften-Listen** aus, in die sich umgehend möglichst viele Bürger eintragen sollten, um die Eröffnung des Freibades wieder zu erwirken. Der Bürgerverein Betzenhausen- Bischofslinde unterstützt diese Unterschriftenaktion und bitte um möglichst viele Unterschriften.